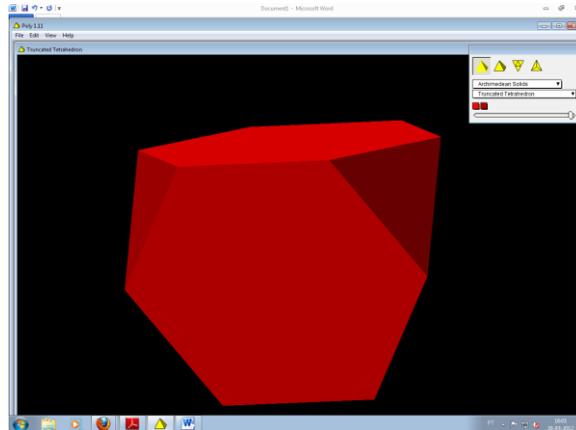
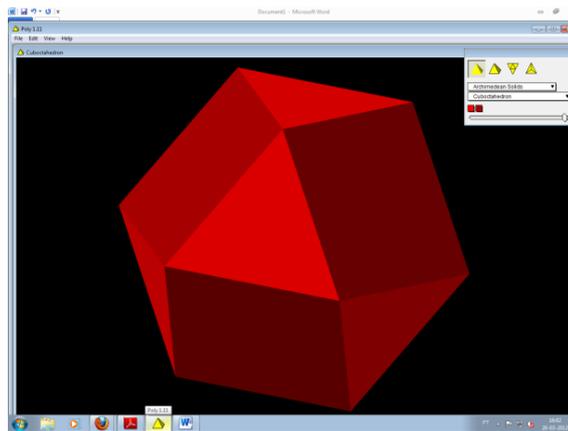


Archimedische Körper

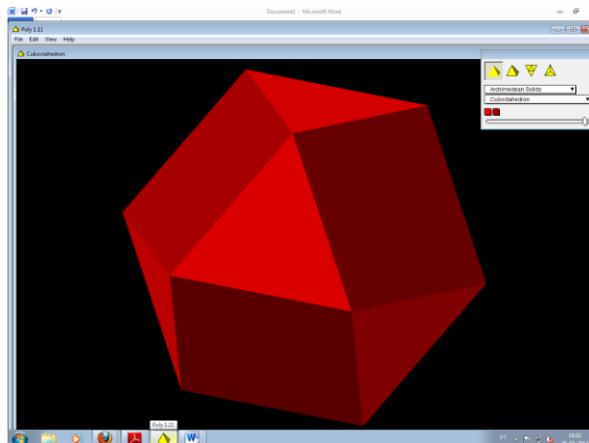
1) Truncatet Tetraedron



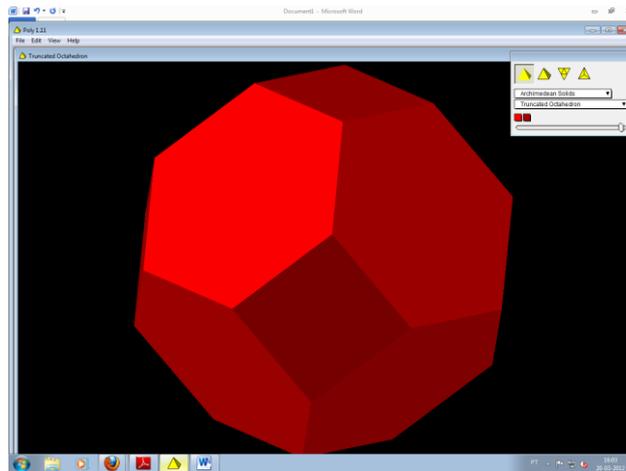
2) Cuboctaedron



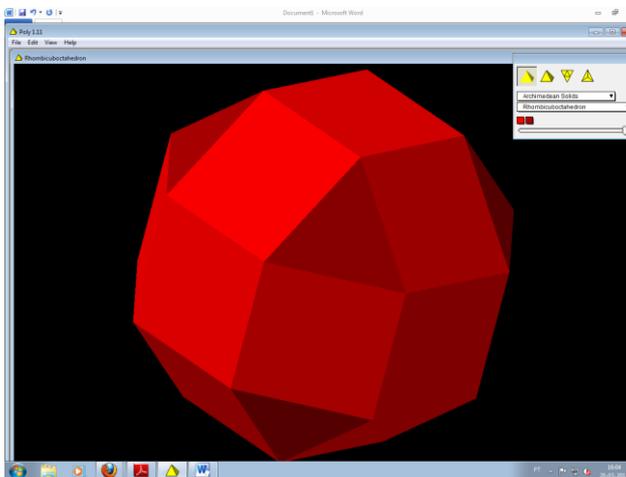
3) Truncated cube



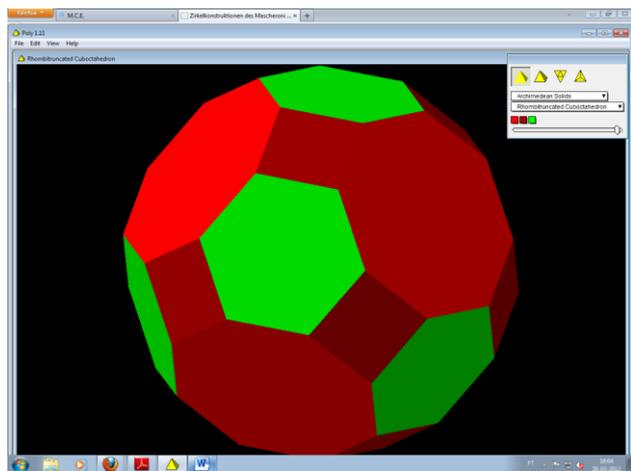
4) Truncated Octahedron



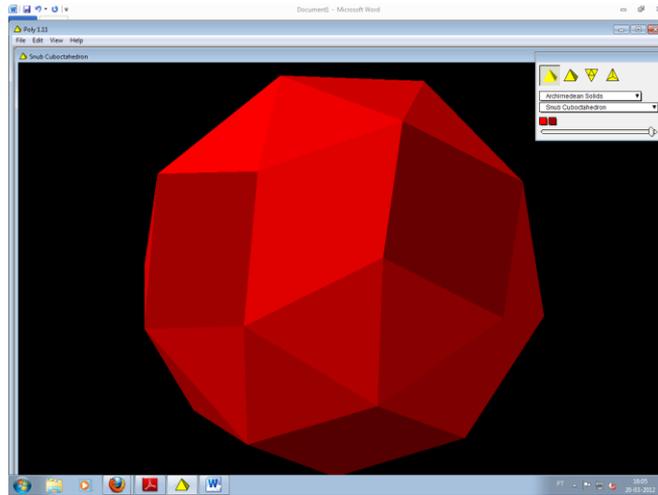
5) Rombocuboctahedron



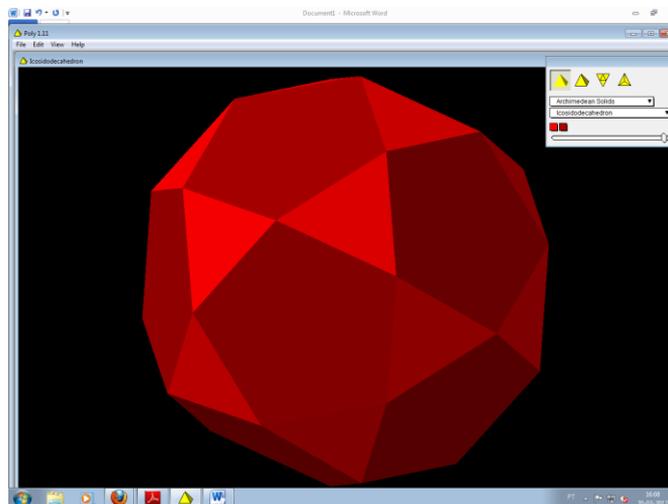
6) Rombitruncated cuboctahedron



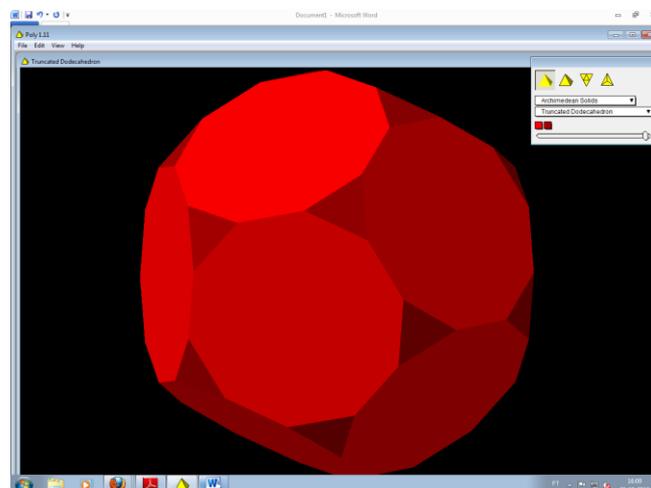
7) Snub Cuboctahedron



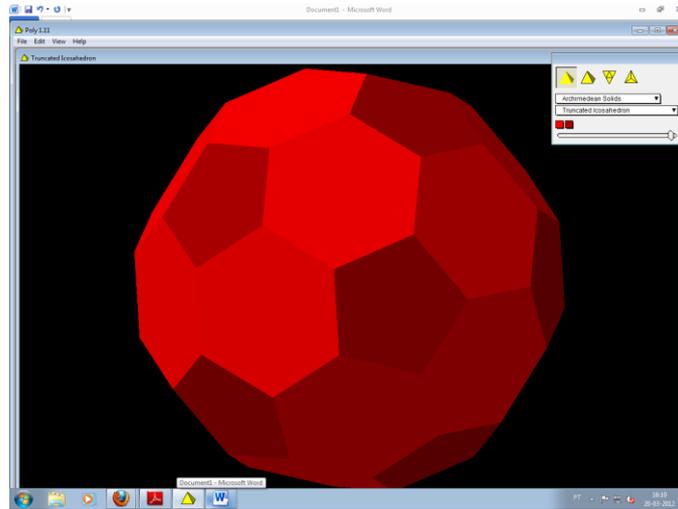
8) Icosidodecaedron



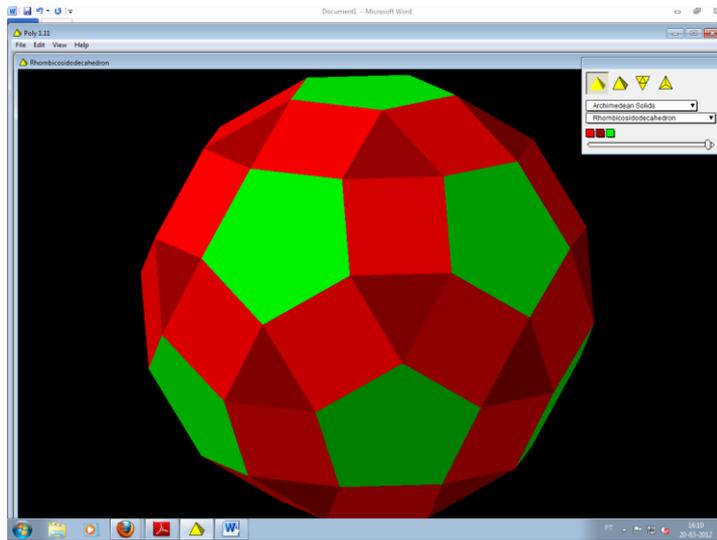
9) Truncated Dodecaedron



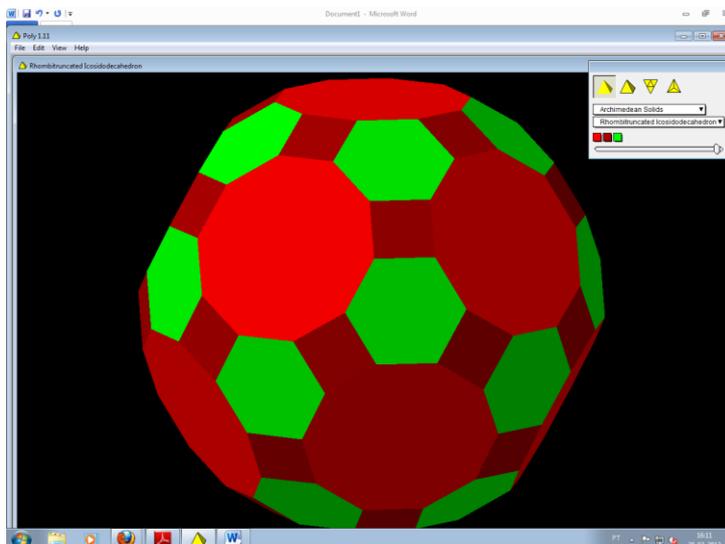
10) Truncated Isocaedron



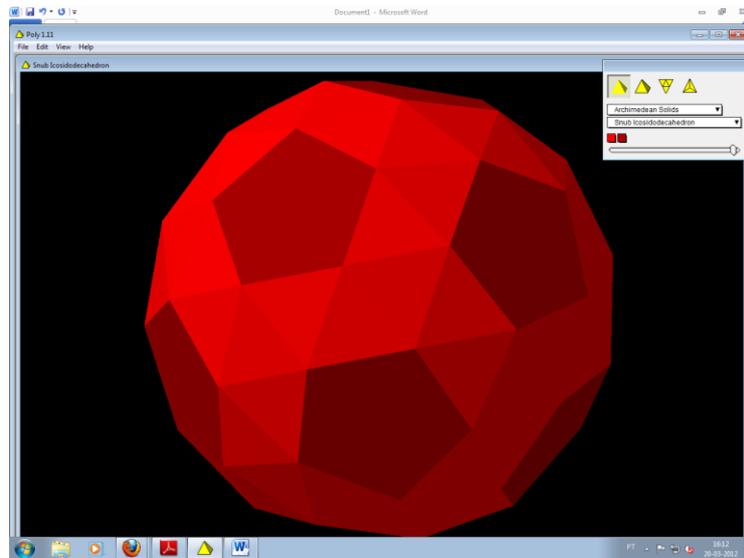
11) Rombicosidodecahedron



12) Rombitruncated Icosidodecahedron



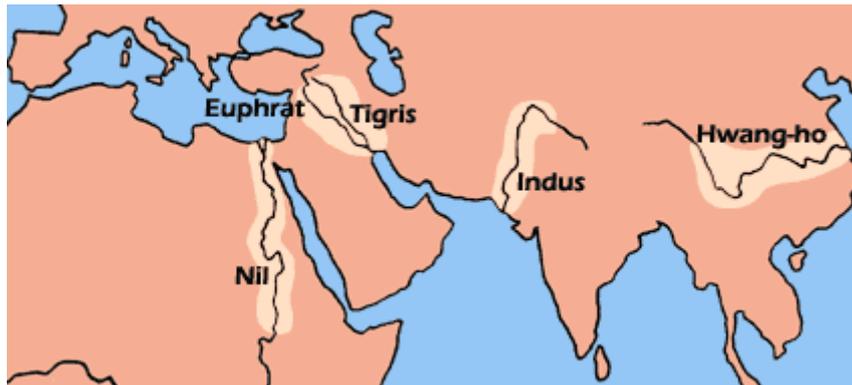
13) Snub Icosidodecahedron



Geschichte

Anfänge

Vor etwa 5000 Jahren vollzog sich in der Geschichte der Menschheit eine entscheidende Wende. Um diese Zeit entstanden in einigen klimatisch besonders bevorzugten Gebieten unserer Erde die ersten Hochkulturen. Sie entwickelten sich dort, wo zwei wichtige Voraussetzungen aufeinander trafen. Einerseits musste das Klima genügend warm sein und andererseits musste Wasser in ausreichenden Mengen vorhanden sein. Ein Blick auf eine Karte mit den ersten Hochkulturen der Menschheit zeigt, dass diese Bedingungen in allen Fällen erfüllt waren (helle Flächen).



Die ersten Hochkulturen um 3000 v. Chr.

Die günstigen natürlichen Voraussetzungen ermöglichten es dem Menschen in diesen Gebieten, dauernd sesshaft zu werden und durch seine Arbeit dem Boden soviel abzugewinnen, dass sein Dasein nicht allein von der Nahrungssuche bestimmt war. Vor allem die Gebiete zwischen Euphrat und Tigris und am Nil wurden vor 5000 Jahren zur Wiege unserer Kultur und dadurch auch zur Wiege der Wissenschaft, die man später Mathematik nannte.

In diesen Gegenden entstand durch die Trockenlegung von Sümpfen und durch das Errichten von Bewässerungssystemen Kulturlandschaft an Stelle der Wildnis. Solche Gemeinschaftsaufgaben erforderten eine gut organisierte Verwaltung. Schon dadurch wurde die Gesellschaftsordnung geprägt. Auch die Geometrie entstand, wie viele andere Grundlagen unserer Kultur, aus den Bedürfnissen dieser Gesellschaftsordnung heraus. Die Geometrie wurde als ein Instrument der Praxis geboren. Landvermessung, astronomische Beobachtungen und der Bau von Tempeln und Pyramiden gaben erste Anstöße zu geometrischen Überlegungen: Winkel mussten gemessen und konstruiert, Flächen- und Rauminhalte ermittelt oder im voraus berechnet werden.

Während wir von der altindischen und altchinesischen Mathematik nur sehr bruchstückhafte Kenntnisse haben, wissen wir über die mathematischen Fähigkeiten der Ägypter und der Bewohner des Gebietes um den Euphrat und den Tigris sehr gut Bescheid.

Geschichte der Geometrie